

Tiefgrund

Transparente Grundierung auf wässriger Dispersionsbasis

1. Produkteigenschaften:

- Sehr geruchsarm
- Emissionsminimiert, lösemittel- und weichmacherfrei
- Hohe Eindringtiefe
- Gute Oberflächenverfestigung Verseifungsstabil
- Umweltschonend
- Gut diffusionsfähig
- Feinteilig

2. Verwendungszweck:

Transparente Grundierung auf wässriger Dispersionsbasis. Zur Regulierung des Saugvermögens von stark saugenden oder unterschiedlich saugenden Untergründe wie z.B. Mauerwerke, Putze (DIN EN 998-1/DIN 18550 MG P Ic- P IV), Beton, Strukturputze, tragfähige Altanstriche, etc.

3. Technische Daten:

Bindemittelbasis:	Kunststoffdispersion nach DIN 55947
Farbton:	gelblich transparent
Dichte:	ca. 1,05 g/ml
Gebindegröße:	10 l Kanister
Lagerung:	Kühl, jedoch frostfrei lagern. Ungeöffnet 24 Monate lagerfähig. Angebrochene Gebinde gut verschließen und bald verbrauchen.
Verbrauch:	Je nach Struktur und Saugfähigkeit des Untergrundes ca. 150-200 ml/m ² je Auftrag auf glattem Untergrund, auf strukturierten Flächen entsprechend mehr. Eventuelle objektbedingte Abweichungen durch Probeanstrich ermitteln.
Gefahren enn eic nung	EUH 208 Enthält: 2-Methyl-2H-Isothiazol-3-on, 5-Chlor-2-Methyl-2H-Isothiazol-3-on, 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on. Diese Stoffe können allergische Reaktionen hervorrufen. Weitere Informationen siehe Sicherheitsdatenblatt.
Giscode	BSW 20
De aration der n a tssstoffe	Polymerdispersion, Wasser, Additive, Konservierungsstoffe. (Weitere Informationen: siehe EG DIN Sicherheitsdatenblatt).

VOC Gehalt: Klasse h Typ wb, VOC Grenzwert ab 2010 = 30 g/l, max. VOC-Wert <0,1 g/l

4. Verarbeitung

Untergrundvorbereitung: Die Untergründe müssen fest, trocken, frei von Verschmutzungen, Ausblühungen, Verfärbungen, Pilzbefall, Sinterschichten, Mehlkornschichten und trennenden Substanzen sein. Vorhandene Altbeschichtungen müssen auf Eignung, Haft- und Tragfähigkeit geprüft werden. VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3, die jeweiligen BFS-Merkblätter beachten.

Verarbeitung: Material vor Gebrauch gut durchmischen/Kanister schütteln. Im Normalfall unverdünnt, nass in nass und gleichmäßig auftragen. Der Materialauftrag muss den Untergrund gleichmäßig festigen, darf aber keinen dichten, glänzenden Film ergeben, ggf. Probebeschichtung vornehmen.

Verarbeitungstemperatur: Nicht unter +5°C Luft-, Objekt- und Trocknungstemperatur verarbeiten.

Auftragsverfahren: Mit Pinsel und Streichbürste

Trocknungszeit: Bei + 23° C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit nach ca. 8 Stunden oberflächentrocken und überstreichbar.

Reinigung der Werkzeuge Sofort nach Gebrauch mit Wasser.

5. Besondere Hinweise:

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei der Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen und weiter spülen. Bei Verarbeitung im Spritzverfahren, Farbnebel nicht einatmen und einen Kombifilter A2/P2 für Farbspritzarbeiten anlegen. Bei Schleifarbeitern Staubfilter P2 verwenden. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Farbspritzer auf allen Arten von Oberflächen noch in nassem Zustand mit Wasser abwaschen. Weitere Hinweise siehe EG-Sicherheitsdatenblatt.

Entsorgung: Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei einer autorisierten Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben. Eintrocknete Materialreste können als ausgehärtete Farben oder als Hausmüll entsorgt werden. AVV-Abfallschlüssel-Nr. 08 01 12.

6. Bitte beachten

Die Angaben in dieser Technischen Information sind nach bestem Wissen zusammengestellt und entsprechen dem neuesten Stand unserer Anwendungstechnik. Sie können jedoch nur unverbindlich beraten, da die geeignete Arbeitsweise im Einzelfall vom Zustand des Anstrichobjektes abhängig ist und meist nur am Objekt selbst entschieden werden kann. Bauseits bedingte Sonderfälle sind zu beachten. Rechtsverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden. Wegen der unterschiedlichen Untergrundmaterialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Fall ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen.

Mit Veröffentlichung dieses Technischen Merkblattes verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.